



<https://biz.li/2llw>

FEUER IM DACHSTUHL RICHTET ERHEBLICHEN SACHSCHADEN AN

Veröffentlicht am 05.08.2015 um 01:17 von Redaktion LeineBlitz

Zunächst war für die Ortsfeuerwehr Hüpede am Dienstagabend gegen 19 Uhr Alarm zu einem Schwelbrand auf einer Terrasse in der Mittestraße ausgelöst worden. Da auf der Anfahrt der Ortsfeuerwehr bereits zu erkennen war, dass es sich um ein größeres Feuer handeln musste, ließ Ortsbrandmeister und Einsatzleiter Jens Beier umgehend die Ortsfeuerwehren Oerie und Vardegötzen nachalarmieren. . Gleichzeitig erfolgte der Alarm für die Ortsfeuerwehr Pattensen für die Drehleiter. Offensichtlich hatte der gemeldete Schwelbrand auf den Dachstuhl übergegriffen und diesen in Brand gesetzt. Trotz Einsatz von fünf C-Rohren sowie des Wenderohres der Drehleiter konnte der Totalverlust des Dachstuhls nicht verhindert werden.



Die Kameraden der Feuerwehr bereiten den Löschangriff vor.

Insgesamt waren 68 Feuerwehrleute der Ortsfeuerwehren Hüpede, Oerie, Vardegötzen, Pattensen und der Feuerwehr Technischen Zentrale Ronnenberg mit zehn Fahrzeugen im Einsatz um den Brand zu bekämpfen. 15 Kameraden waren unter Atemschutz im Einsatz. Von der Drehleiter aus wurde die Dachhaut geöffnet, um an die Brandherde zu gelangen. Zur Brandursache hat die Kriminalpolizei Ermittlungen aufgenommen. Die Bewohner des Hauses konnten sich bereits vor Eintreffen der Feuerwehr in Sicherheit bringen. Nach Abschluss der Löscharbeiten rettete die Feuerwehr eine Katze. Eine weitere Katze hatte sich im Gebäude versteckt und konnte nicht gefunden werden. Während des Brandes zogen sich zwei Anwohner und eine Feuerwehrfrau eine Rauchgasvergiftung zu, ein Feuerwehrmann knickte mit dem Fuß um und verstauchte sich den Knöchel. Alle Personen wurden vor Ort vom Rettungsdienst behandelt beziehungsweise zu weiteren Behandlung an ein Krankenhaus verwiesen. Gegen 22 Uhr war der Einsatz beendet.